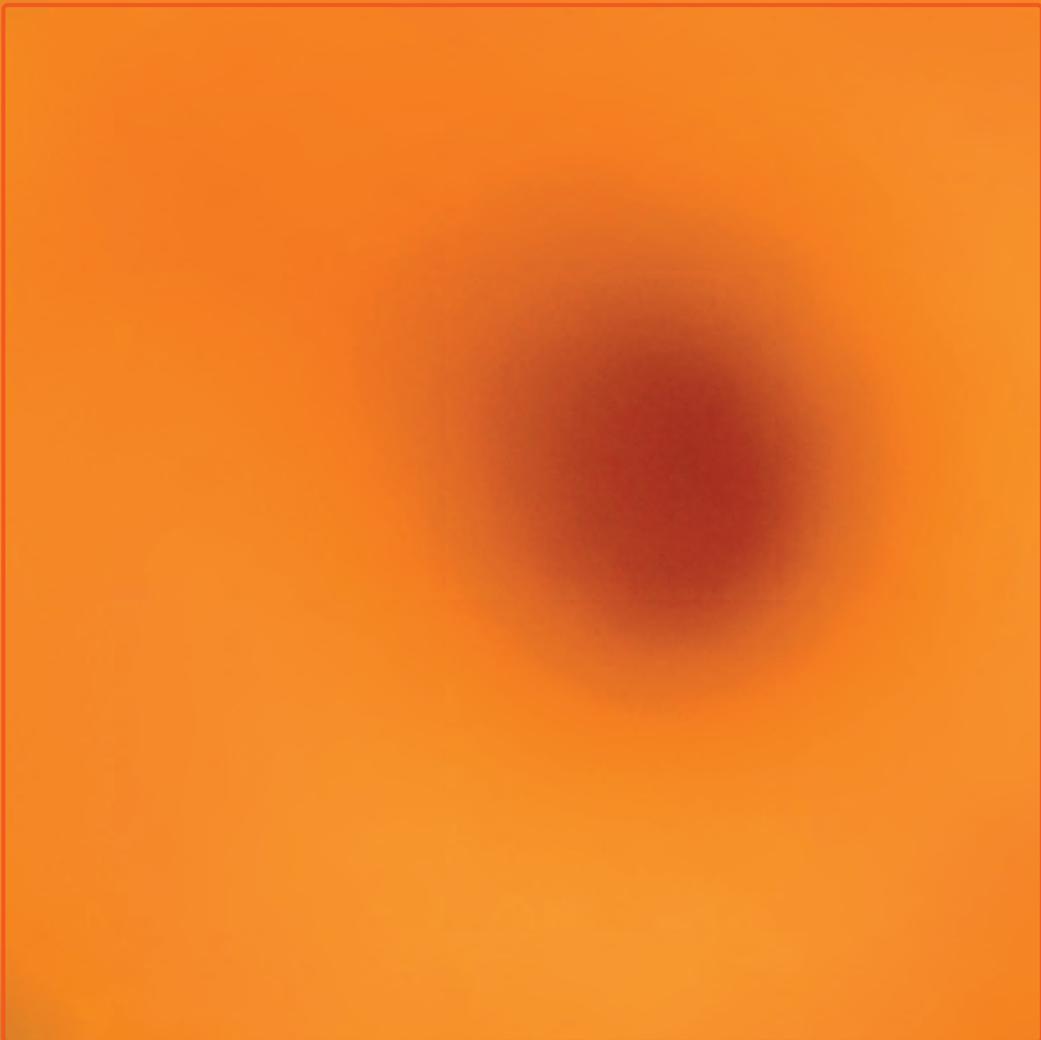


B



Batschuns aktuell
April – September 2018

Inhalt

1	Vorwort
2	Für Kurzentschlossene
3	Batschuns aktuell
25	Ausstellung/Kunst
26	TANDEM und Rund um die Pflege daheim
28	Laufende Veranstaltungen
28	Gastkurs
29	Vorschau
30	Förderverein
31	Werk der Frohbotschaft
32	Anmeldung
33	Sponsoren
34	Anreise

Liebe Leserin, lieber Leser

Im April 2008 – vor zehn Jahren – haben wir unser Bildungshaus ausgeräumt und die Generalsanierung konnte beginnen. Im Jänner 2009 konnten wir mit Freude ins neue Haus einziehen und unsere Bildungsarbeit für Frauen und Männer in unserem Land weiterführen.

Seither fanden 8.305 Kurse mit 130.560 Teilnehmenden statt und 99.286 Mittagessen wurden genossen – um nur einige beeindruckende Zahlen zu nennen. In vielen Rückmeldungen hören wir, dass die Erneuerung gelungen ist und die wohlthuende Atmosphäre sehr geschätzt wird. Ein wesentlicher Rahmen für gelingende Bildungsprozesse wurde durch die vielen Mitwirkenden geschaffen und seither gepflegt.

Die gelungene Sanierung des Bildungshauses, die Küchensanierung in den Jahren 2015/16, viele für den Betrieb des Hauses notwendige Kleinanschaffungen, Unterstützungen für Ermäßigungen für Teilnehmende und leistbare Bildungsangebote: Diese wurden wesentlich mitgetragen vom Förderverein mit seinem Obmann Dr. Reinhard Haller, seinem Stellvertreter und langjährigen Finanzreferenten Willi Hagleitner und vielen anderen Beiräten. Nach 10 Jahren verdienstvollem, ehrenamtlichem Engagement sind nun Dr. Reinhard Haller und Willi Hagleitner aus dem Förderverein ausgeschieden – ihnen gilt großer Dank für allen Einsatz.

In besonderer Weise danken wir Willi Hagleitner, der mit all seinen Begabungen und Kompetenzen, seinen reichen Erfahrungen, seinem großen Netzwerk, mit echter Leidenschaft, Herzblut und unglaublichem Zeiteinsatz sich in den Dienst für unser Bildungshaus gestellt hat. *Willi, Du warst und bist ein Segen für uns – Vergelt's Gott!*

Danke an das Land Vorarlberg und die Diözese Feldkirch für ihre Unterstützung. Danke auch allen SteuerzahlerInnen und allen, die durch ihren Kirchenbeitrag, besonders durch ihre Zweckwidmung für das Bildungshaus, einen Beitrag leisten.

Danke für alle kleinen und großen Spenden – sie sind ermutigende Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit mit der Arbeit in unserem Haus.

Die leuchtende Mitte mit den Blütenblättern der Ringelblume auf der Titelseite sprengt den Rahmen und überschreitet Grenzen – so ist es mit all den Menschen, die mitwirken, damit in Batschuns ‚*begegnen bilden bewegen*‘ erfahren und erlebt werden kann. Mit ihnen allen fühlen wir uns dankbar verbunden!

Christian Kopf

Mag. Christian Kopf und
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Für Kurzentschlossene

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Genaue Angaben dazu finden Sie im Batschuns aktuell von Jän. – April 2018 oder unter: www.bildungshaus-batschuns.at

Die drei Ufer deines einigen Lichts

Gott in der modernen Literatur
Mag.^a Annemarie Spirk
8. März, 22. März jeweils 14.45 – 18.00 h

Judas, der Freund – Ein anderer Blick

P. Christoph Wrembek SJ
9. März 9.45 – 17.00 h

Tanzend den Frühling begrüßen ...

Hildegard Elsensohn
13. März 9.45 – 17.00 h

Richtig u. rechtzeitig im Alter vorsorgen

Mag. Günter Nägele
13. März 18.00 – 19.30 h

4. Palliativsymposium

15. März 8.00 – 18.00 h

Vom Begegnen und Befremden

Ein Reflexionsangebot für Engagierte in der Arbeit mit geflüchteten Menschen
Dr.ⁱⁿ Katharina Novy, Dr.ⁱⁿ Sabine Ayd
16. März 9.00 – 17.00 h

Grenzen setzen im Umgang mit Neuen Medien

Beratungsseminar für Eltern
Martin Fellacher, MA DSA
16. März 15.00 – 18.00 h

Rosse und Wagen warf er ins Meer

Biblischer Studientag
Prof. Dr.ⁱⁿ theol. Ursula Rapp
21. März 9.45 – 16.30 h

Dieses Leben ist deins

Nimm dir die Kraft
Ein Tag mit Yoga
Al Gund Egger
25. März 9.00 – 17.00 h

Kraft schöpfen aus der eigenen

Familiengeschichte
Familienaufstellungen
Mag.^a Hemma Tschofen
26. März 9.00 h – 27. März 18.00 h

Wenn Kinder trotzen | Halbtagsseminar für Eltern und PädagogInnen

Dr. Jan-Uwe Rogge
6. April 15.00 – 18.00 h

Beraten, begleiten, bestärken –

Was Eltern heute brauchen | Vortrag
Dr. Jan-Uwe Rogge
6. April 19.30 h

Pubertät – Vom Loslassen und

Halt geben | Seminar für Mütter und Väter
Dr. Jan-Uwe Rogge und Nine Rogge
7. April 9.00 – 16.00 h

Batschuns aktuell

Ein guter Start ins Leben

Fortbildungsreihe

6. – 8. April und

4. – 6. Mai und

28. Juni – 1. Juli

Achtsamkeit im Leben und der Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern

Im Zentrum dieser Reihe steht die Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit. Es ist wichtig, die Bedürfnisse und Signale von Kleinkindern *lesen* und *verstehen* zu lernen. Mit ihnen eine Beziehung aufzubauen, die auf Achtsamkeit, Einfühlungsvermögen, Liebe und Respekt beruht. Zudem geht es darum, die eigene Präsenz und Bewusstheit, sowie die Fähigkeit, sich in Kinder einzufühlen (weiter) zu entwickeln. Inhalte sind die Arbeit von Emmi Pikler u. Magda Gerber, gestaltungsorientierte Elternberatung und das Achtsamkeitstraining nach Prof. Jon Kabat-Zinn.

Spiel u. selbstinitiiertes Lernen | Modul 2

Fr 6. April 16.00 h – So 8. April 12.00 h

Christina Heilig, Müllheim | D

Vorbereitete Umgebung und Entdeckungsraum | Modul 3

Fr 4. Mai 16.00 h – So 6. Mai 12.00 h

Christina Heilig, Müllheim | D

Achtsamkeit, Beziehung und Pflege | Modul 4

Do 28. Juni 16.00 h – So 1. Juli 12.00 h

Christina Heilig, Müllheim | D

Diese Module sind einzeln buchbar.

Zielgruppe: Menschen, die mit Babys und Kleinkindern leben und arbeiten.

Kosten pro Modul:

Fr – So € 200,-; mit Familienpass: € 140,-

Do – So € 300,-; mit Familienpass: € 210,-
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Weitere Infos:

www.bildungshaus-batschuns.at

www.mit-kindern-wachsen.de

Mit: Verein *Mit Kindern wachsen*

Gottesdienst im Bildungshaus

8. April

13. Mai

10. Juni

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt. Meist wird der Wortgottesdienst

auch Elemente für Kinder enthalten.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus, wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h im Bildungshaus anmelden (05522-44290-0).

Zeit: jeweils Sonntag um 11.00 h

Mittagessen: € 13,50/Erwachsene;

€ 5,-/Kind

Ehe ist nicht, Ehe wird Tag der Ehe- vorbereitung

Zweifellos steht die Ehe heute unter anderen Vorzeichen als früher, die Erwartungen, die Paare an die Ehe mitbringen, sind ungleich höher. Was heute für die Stabilität der Ehe ausschlaggebend ist, ist vor allem die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehung der Partner. Der Tag der Ehevorbereitung ist eine Möglichkeit, sich mit sich selbst und mit verschiedenen Bereichen aus dem gemeinsamen Beziehungsleben auseinander zu setzen.

Themen:

- die Bedeutung der Ursprungsfamilie für die eheliche Beziehung
- das partnerschaftliche Gespräch – der Schlüssel zum DU
- wir sind Mann und Frau
- Sexualität - die intimste Form der Begegnung
- das Sakrament der Ehe – was trägt unsere Ehe?

Heidi und Thomas Hagen, Hörbranz

Sa 24. März

So 22. April

So 6. Mai

Marie-Luise und

Reinhard Decker, Frastanz

So 8. April

So 29. April

So 24. Juni

Marianne und Werner Walser, Sulzberg

Do 10. Mai (Christi Himmelfahrt)

Zeit: jeweils 9.00 – 18.00 h

Kurs: € 80,-/Paar

Mittagessen: € 13,50/Person

TN-Zahl begrenzt: Bitte frühzeitig anmelden.

Bayern meets Peru Gitarren- konzert 8. April

Dieser Abend steht ganz im Zeichen der klassischen Gitarre und wird von den drei Gitarristen im Trio, Duo und Solo gestaltet. Zu hören sind u.a. Werke von Astor Piazzolla, Heitor Villa-Lobos und Jorge Cardoso. Das Gitarrenduo *Broken Strings* bestehend aus der Batschunserin Ruth Jana Braunsteffer und dem Bregenzer Paul Becker stammt ursprünglich aus dem bayrischen Wald. Seit ihrem Kennenlernen im Masterstudium am Mozarteum Salzburg gestalten sie gemeinsame Konzerte, Meisterkurse und Wettbewerbe im In- und Ausland. Die PNP-Zeitung beschrieb beide als *Ausnahmekünstler, die durch ihren kreativen Stil hervorstechen*. Der Schwarzacher Carlos Peralta, geboren in Arequipa/Peru, begann sein Studium der klassischen

Musik am Vorarlberger Landeskonservatorium. Jahre später führte ihn sein Weg nach Spanien, wo er die Leidenschaft für Flamenco entdeckte. Ihn zeichnet musikalische Vielfalt aus. Schon als Kind erfuhr er in seiner Familie südamerikanische Musik in allen Variationen.

Leitung:

Ruth Jana Braunsteffer, Batschuns

Paul Becker, Bregenz

Carlos Peralta, Schwarzach

Zeit: Sonntag, 8. April 18.00 h

Freiwillige Spenden

Mit: Batschuns kulturell

Ausbildung zur Eltern-Kind-GruppenleiterIn

Bei diesem Lehrgang werden Sie befähigt, Eltern-Kind-Gruppen, offene Eltern-Kind-Treffs, Gesprächskreise für Eltern zu leiten und zu gestalten. Sie lernen Elternbildungsveranstaltungen zu organisieren, zu moderieren und zu begleiten. Für den Austausch von Müttern bzw. Vätern untereinander bekommen Sie Impulse und lernen Methoden kennen, um diesen ansprechend und abwechslungsreich zu gestalten. Erfahrene Referierende geben Anregungen für Kreativität, Spiel und Spaß.

Zielgruppe:

- Menschen, die Interesse an der Arbeit mit Eltern und Kindern haben
- Mütter/Väter, die neben den Aufgaben in der eigenen Familie einen Wiedereinstieg suchen
- Personen, die bereits in Eltern-Kind-Zentren mitarbeiten
- Frauen/Männer mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen

Referierende: Edith Viktorin,
Mag.^a Hannerose Koch-Holzer,
Christine Kügerl, Mag.^a Evelyne Stelzl,
Mag.^a Beate Huter, Mag.^a Cornelia Huber,
Mag.^a Wilma Loitz, Anette Loitz,
Mag.^a Nadine Fink-Peer, Gerlinde Sammer,
Heidi Achammer, Mustafa Can,
Andrea Anwander

Lehrgangsstart: 14. April
11 Module von April 2018 – Mai 2019

Anmeldung: schriftlich mit kurzem Lebenslauf und Gründen, warum Sie an diesem Lehrgang teilnehmen möchten;

Abschluss: Zertifikat des *Forum katholischer Erwachsenenbildung Österreichs* für pädagogisch Tätige. Gütesiegel des Bundesministeriums für ElternbildnerInnen.

Kurs: € 950,-
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Infoabend: Montag, 5. März 19.00 h

Weitere Infos:

www.bildungshaus-batschuns.at

Eine Initiative von Bildungshaus Batschuns und
Kath. Bildungswerk Vorarlberg

Gefördert vom Land Vorarlberg und Bundeskanzleramt,
Sektion Familien und Jugend

Verwöhn- und Wohlfühltag Seminar für Frauen in den Wechseljahren
14. April

Sich sinnlich und lustvoll auf die Veränderungen in Lebensübergängen einzustimmen, begünstigt einen einfühlsamen und achtsamen Umgang damit. Mit verschiedenen praktischen Elementen aus der Naturheilkunde und Ritualen, die den Körper verwöhnen, die Seele beflügeln und den Geist inspirieren, wollen wir diesen Tag gestalten. Gemeinsames *Sein* und *Erleben* soll uns für den Lebensübergang stärken und uns auf den Weg zu Weisheit, Selbstachtung und Eigenverantwortung führen.

Leitung:
Hildegund Engstler, dipl. med. tech. Analytikerin, Expertin für Heilpflanzen, Wechseljahre, Naturwissen, weibliche Rhythmen und Spiritualität, Bludenz
Zeit: Samstag, 14. April 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 70,-
Mittagessen: € 13,50

Mit: Referat für Frauen und Gleichstellung, Land VlbG.

Einführung in das einfache Gebet Schritte ins Jesusgebet
April – Juni

Wochenende
9. – 10. Juni

Die Spur in das *Einfache Gebet* ist die Wahrnehmung. Diese führt in das Wesen des Gebetes, in die innere Aufmerksamkeit. Wir werden dieser Spur folgen, um achtsam zu werden für das, was um mich herum und in uns geschieht. Bilder, Vorstellungen und Gedanken werden immer mehr losgelassen, um uns im aufmerksamen Dasein von der Gegenwart Gottes, aufnehmen und verwandeln zu lassen. Der Name Jesus Christus führt uns zu jener göttlichen Wirklichkeit in uns, die er selber ist. Die Teilnahme an allen Abenden, die Bereitschaft, sich auf die Übungen und den Erfahrungsaustausch in der Gruppe einzulassen, sowie sich täglich eine halbe Stunde für die Meditation zu Hause zu reservieren und das Wochenende bilden den Rahmen. Sehnsucht nach innerer Gottverbundenheit und normale psychische Belastbarkeit werden vorausgesetzt.

Leitung:
Ernst Ritter, Klösterle
Zeit: jeden Dienstag von 17. April – 19. Juni, jeweils 18.30 – ca. 21.30 h
Wochenende: Samstag, 9. Juni 9.00 h – Sonntag, 10. Juni 14.00 h
Kurs: € 90,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 77,-/EZ; € 70,-/DZ

Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme ergibt sich in einem Vorgespräch mit dem Begleiter.

Aufgrund des Einführungskurses wird der Beginn für das offene Angebot zum Einfachen Gebet ab dem 17. April auf 20.00 h verschoben.

**Kindheit,
Jugend und
Gesellschaft IX
Internationales
Symposium
18. – 21. April**

Festspielhaus
Bregenz

**Verantwortung übernehmen für
Gleichgewichte in Vielfalt**
Das Programm entstand mit Menschen
aller Generationen und vieler Disziplinen:
Gemeinsam laden wir zum vielfältig-anre-
genden Austausch, der ermutigt. Wirk-
kräfte zwischen unterschiedlichen sozialen
Gruppen werden analysiert und mit prakti-
schen Herangehensweisen verbunden. Wie
lassen sich neu Gleichgewichte zwischen
Kulturen und Generationen schaffen? Wir
eröffnen Raum für Verständigung, um die

Vielfalt unserer Gesellschaft zu gestalten;
ein Raum, in dem Menschen miteinander
nach- und vorausdenken sowie erfahren:
*Das Miteinander der Generationen eröffnet
neue Lösungen für eine Welt im Gleichge-
wicht. Eine Welt insbesondere der Kinder.*

Zeit: Mittwoch, 18. April 15.00 h –
Samstag, 21. April 12.45 h
Ort: Festspielhaus Bregenz

Weitere Infos und Anmeldung: www.weltderkinder.at

**Der Liebe auf
der Spur
Marriage
Encounter
20. – 22. April**

Träumen wir von Liebe, Zärtlichkeit und
Freude miteinander? Möchten wir mehr
von einander und über uns selbst erfahren?
Als Paar die Begeisterung füreinander
lebendig halten oder neu entdecken, die
gemeinsame Gegenwart und Zukunft
anschauen, auch mit Blick auf unsere ganz
persönlichen Sehnsüchte und Wünsche.
Ein Wochenende frei von Ablenkungen
und Belastungen des Alltags, ganz für uns
als Paar. Das ME Wochenende ist eine
Gelegenheit, im intimen und vertrauens-
vollen Paargespräch die gegenseitige
Beziehung zu vertiefen. Ein Team gibt
dazu Anregungen und Impulse.

Leitung:
3 Teampaare, 1 Priester
Zeit: Freitag, 20. April 17.00 h –
Sonntag, 22. April 17.00 h
Anmeldung: bis 30. März bei
Sigrid und Peter Hein, T 0664-4027-627
oder auf der ME-Website.
Ermäßigung mit Familienpass möglich.

Das Wochenende wird als Ehevorbereitungsseminar von
der Diözese Feldkirch anerkannt!

Veranstalter: Marriage Encounter ME ist eine weltweite
Gemeinschaft mit dem Ziel, die Beziehung in den Mittel-
punkt zu stellen. Als Bewegung innerhalb der kath. Kirche
orientiert Sie sich am christlichen Glaubensverständnis.
Nähere Infos über ME unter www.marriage-encounter.at

**Auf dem Weg
in die Freiheit
Bibelnachmittag
23. April
7. Mai
25. Juni**

Die Knechtschaft in Ägypten geht für
Israel zu Ende und es gilt aufzubrechen.
Der Weg in die Freiheit führt durch die
Wüste. Den Erfahrungen der unterschied-
lich Beteiligten wollen wir an diesen
Nachmittagen nachgehen und gemeinsam
entdecken, was wir für unseren Alltag
lernen können. Eingeladen sind alle, die
sich interessieren. Bibelkenntnisse sind
nicht erforderlich.

Leitung:
Mag. Christian Kopf, Batschuns
Zeit: jeweils Montag, 14.45 – 16.15 h
Jause: € 6,-

Bitte Bibel mitbringen!

Landbus Linie 65
Abfahrt Bahnhof Rankweil 14.12 h
Abfahrt Bildungshaus 16.28 h bzw. 16.58 h

**Die neue
Botschaft
Bibelabend
23. April
28. Mai
18. Juni**

Das Markusevangelium ist das erste und älteste der vier Evangelien und entstand in einer großen gesellschaftlichen Umbruchsituation. An den Bibelabenden wollen wir Jesus im Markusevangelium entdecken und uns fragen, was dies für unsere persönlichen und gesellschaftlichen Umbrüche bedeuten kann. Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig!

Leitung:
Mag. Christian Kopf, Batschuns
Zeit: jeweils Montag, 19.30 h

**Heimat –
was bleibt,
was geht,
was kommt –
unter einem
ALTER-nativen
Blickwinkel
24. April**

Die vielen Fluchtgeschichten von Menschen, die eine neue Heimat suchen oder gesucht haben, stellen auch *Einheimische* vor die Frage: *Was ist Heimat?* Ist es ein Ort der Geborgenheit, ist es ein Gefühl der Zugehörigkeit, oder ein Besitz? Oft reichen die Wurzeln in die eigene Heimat sehr tief. Bei manchen aber lockern sich im Älterwerden diese Wurzeln. Das kann neue Blickwinkel eröffnen – persönlich – politisch – spirituell.

Leitung:
Mag.^a theol. Barbara Knittel, BA, psych. Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin (IG), Supervisorin, Feldkirch
Zeit: Dienstag, 24. April 9.45 – 12.30 h
Kurs: € 13,- Möglichkeit zum anschl.
Mittagessen: € 13,50

Landbus Linie 65
Abfahrt Bahnhof Rankweil 9.12 h
Abfahrt Bildungshaus 13.28 h

**Mein Baby
strömen
Jin Shin Jyutsu®
Seminar für
Mama/Papa
und Baby
25. April**

An diesem Vormittag erfahren wir die Einfachheit und die Wirksamkeit des Jin Shin Jyutsu®. Wir erlernen einfache Selbsthilfegriffe, die wir an unseren Kindern anwenden können, um ihnen beim Start ins Leben zu helfen. Jin Shin Jyutsu® ist sehr sanft, wir berühren ohne Druck bestimmte Stellen am Körper (über der Kleidung) und helfen uns so, wieder ganz zu werden. Was mir vorher an Harmonie nicht geschenkt war, kann wieder fließen und mich beleben. Die Referentin hat selbst zwei Kinder, die sie von Anfang an geströmt hat. Sie möchte ihre Freude und ihr Staunen über dieses tiefe Wissen in uns an andere Eltern weitergeben.

Zielgruppe: Mama/Papa mit Baby –
Alter des Kindes bis höchstens 2 Jahre

Leitung:
Daniela Niedermayr-Mathies,
Jin Shin Jyutsu®-Praktikerin,
Selbsthilfelehrerin, Diplomsozialarbeiterin, Mutter zweier Kinder, Göfis
Zeit: Mittwoch, 25. April 9.00 – 11.00 h
Kurs: € 23,-; mit Familienpass: € 16,-

**Scham und
Verlust
Seminar in
Palliative Care
26. April**

Am liebsten wäre ich unsichtbar. Das waren die Worte einer Patientin, die zutiefst durch die Reaktion einer Pflegeperson beschämt worden war. In der Pflege und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen begegnen wir aufgrund einer besonderen Nähe zu den PatientInnen häufig Schamempfindungen. Oft sind diese mit Verlusterfahrungen verbunden, die wir als Gesunde nur teilweise nachempfinden können. Das Seminar gibt Einblick in die Dimension von Scham und Verlust bei unheilbar Kranken sowie deren Angehörigen. Mit praxisnahen Patientenbeispielen werden auch deren Auswirkungen auf uns als BegleiterInnen vertieft und

Möglichkeiten der Unterstützung eröffnet. Eingeladen sind Pflegende, ÄrztInnen, TherapeutInnen, SeelsorgerInnen und ehrenamtlich in der Hospiz Tätige.

Leitung:

Sabine Leithner, DGKP, M.Sc. Palliative Care, pflegerischer Konsiliardienst im Klinikum Wels, Leiterin Palliativlehrgänge Akademie Wels, Lebens- u. Sozialberatung/ Logotherapie, Grünau im Almtal

Zeit: Donnerstag, 26. April 14.00 – 17.30 h

Kurs: € 65,-

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Ethische
Konflikte
kultursensibel
behandeln
Seminar in
Palliative Care
2. Mai**

Kulturbedingte ethische Entscheidungs- und Interessenkonflikte stellen Ärzte- und Pflgeteams immer wieder vor Herausforderungen. Die meist sehr komplexen ethischen Situationen, die sich beispielsweise bei Therapiezieländerung oder Weitergabe einer infausten Diagnose und Prognose zeigen, erfordern zum einen die Fähigkeit potenzielle Konflikte frühzeitig wahrzunehmen und zweitens die Fertigkeit ein gegenseitiges Verstehen, vor dem Hintergrund interkultureller Verschiedenheit zu ermöglichen. In diesem Seminar sollen einige Konfliktfelder in interkulturellen Behandlungssituationen erklärt und Möglichkeiten für transkulturelle Pflege und Behandlung aufgezeigt werden. Eingeladen sind ÄrztInnen, Pflegekräfte, TherapeutInnen, SeelsorgerInnen und Interessierte.

Leitung:

Univ.-Prof. DDr. Ilhan Ilkilic, Institut für Geschichte der Medizin und Ethik der Universität Istanbul, Dir. des Instituts für Gesundheitswissenschaften der Uni Istanbul, Mitglied des Deutschen Ethikrats

Zeit: Mittwoch, 2. Mai 9.00 – 17.30 h

Kurs: € 125,-

Mittagessen: € 13,50

Die Fortbildung wird von der ÖAK mit 2 *Medizinischen* u. 6 *Sonst. Punkten* für das Fortbildungsdiplom anerkannt.

**Frauen –
Freundschaft
FrauenSalon
Vorarlberg
2. Mai**

Sie ist ein so selbstverständlicher Bestandteil unseres Lebens, dass wir selten über sie nachdenken: *die Freundschaft*. Freundinnen und Freunde lachen und weinen miteinander. Sie sind da, wenn das Leben schwierig wird und der Weg steil. Mit ihnen und an ihnen wächst man. Doch was macht eine echte Freundschaft aus? Was unterscheidet Freundschaften von anderen Beziehungen? Sind Frauenfreundschaften anders als Männerfreundschaften? Was sind die Stärken, aber auch die Fallen von freundschaftlichen Beziehungen zwischen Frauen? Wie pflegt man die zarte Pflanze Freundschaft, damit sie blühen und gedeihen kann? Ein Plädoyer für die Lebensnotwendigkeit von Freundschaft mit einem Schwerpunkt auf der Freundschaft zwischen Frauen.

Zu Gast:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Angelika Walser,
Moral- u. Spirituelle Theol./ Vizedekanin
Eintritt: € 10,-

Zeit: Mittwoch, 2. Mai 19.00 h
Einladung zum Aperitif,
19.30 h Veranstaltungsbeginn

Als Gastgeberinnen laden ein: *Barbara Bell*, Bildungshaus St. Arbogast; *Martina Höber*, Ehe- u. Familienzentrum; *Carmen Hagspiel-Lässer*, Bildungshaus Batschuns; *Petra Steinmair-Pösel*, KPH; *Friederike Winsauer*, Frauenreferat der Kath. Kirche Vorarlberg;

Unterstützt vom Referat für Frauen und Gleichstellung, Land Vorarlberg

**Salutogene
Kommunikation
Seminar in
Palliative Care
7. – 8. Mai**

Kommunikation ist eine wichtige Ressource in der Behandlung und Betreuung von kranken und schwerkranken Menschen. In Anlehnung an das *Resilienz-Modell* der Salutogenese von Aaron Antonovsky möchte die salutogene Kommunikation die Gesundwerdungskräfte des Menschen in einer dialogischen Gesprächsweise fördern. Diese ist geprägt von einer grundsätzlich wohlwollenden Haltung, achtsamen Gesprächsführung, geschultem Einfühlungsvermögen und prinzipieller Offenheit gegenüber dem/der Gesprächspartner/in. Im Seminar werden Basisinhalte theoretisch vermittelt und einzeln, paarweise oder in Gruppen eingeübt. Eingeladen sind ÄrztInnen, Pflegekräfte und Interessierte.

Leitung:

Franz Völker, DGKP, Heilpädagoge,
Gruppentherapeut, Coach, Supervisor,
Mediator, München | D

Zeit: Montag, 7. Mai 9.00 h –
Dienstag, 8. Mai 17.00 h

Kurs: € 150,-

Unterkunft/Verpflegung:
€ 77,-/EZ; € 70,-/DZ

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

Was wir wirklich wollen, und was nicht
Nach-Denken
8. Mai

Oder: Was heißt Erfolg? Einem Impulsreferat folgt die Einladung zur gemeinsamen Reflexion. Unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven sollen einen breiten Zugang sowie eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik fördern.

Leitung:
Dr. Peter Natter, Philosophische Praxis in Dornbirn
Zeit: Dienstag, 8. Mai, 19.30 – 21.00 h
Kurs: € 15,-

Die heilenden Kräfte von Bewusstsein und Selbstermächtigung
Bodyresonance®
Vortrag
25. Mai

Das Wort *Heilung* bedeutet in seinem ursprünglichen Sinn *Ganz-Werden*. Während wir reifen, wächst unser Bewusstsein. Wir beginnen, andere Fragen zu stellen und Dinge in einen größeren Zusammenhang zu stellen. Dies unterstützt und stimuliert Heilungsprozesse und in weiterer Folge unser Immunsystem. Das Immunsystem unseres Körpers ist außerordentlich machtvoll. Durch eine *Feedback-Schleife* reagiert es ständig auf Informationen – ob in Form einer Therapie, eines Medikamentes oder einfach, weil wir glauben, dass bestimmte Informationen wahr sind. Vielleicht ist das, was wir

Placeboeffekt nennen, in Wirklichkeit die ganz natürliche Arbeit des Immunsystems? Die Haltung von Bodyresonance® bietet Raum, unser Bewusstsein zu erweitern, Selbstheilungskräfte zu stärken.
Zielgruppe: Eltern, PädagogInnen, TherapeutInnen, Interessierte

Leitung: **David Crean**, England | Kanada
www.bodyresonance.net
Zeit: Freitag, 25. Mai 19.00 – 21.30 h
Kurs: € 17,-

Seminar in englischer Sprache mit Übersetzung

Bodyresonance®
Kraftquelle im Alltag
Selbstfürsorge für Eltern und Interessierte
26. Mai

Selbstfürsorge ist für Eltern, PädagogInnen, Therapeuten und alle, die Menschen, beruflich oder privat, begleiten und betreuen – ein enorm wichtiges Thema. Das eigene Wohlbefinden wird oft den Bedürfnissen der anderen untergeordnet, die eigenen Grenzen nicht klar wahrgenommen. Man kann sich erschöpft, überfordert, physisch oder emotional ausgelaugt fühlen, was wiederum Auswirkungen auf die Qualität unserer Begleitung und Beziehungen haben kann. Was wir brauchen, ist Zeit für uns selbst – eine Gelegenheit, sich zu regenerieren und Unterstützung zu finden. Dieser Tag bietet Raum, unser Bewusstsein zu erweitern,

uns mit nährender Kraft aufzuladen, innere Stille und frische Impulse zu finden. Inhalte dieses Seminars sind Meditationen, Arbeit mit Klang und Tönen, Gruppenarbeit.
Zielgruppe: Eltern, PädagogInnen, TherapeutInnen, Interessierte

Leitung:
David Crean, England | Kanada
www.bodyresonance.net
Zeit: Samstag, 26. Mai 10.00 – 17.00 h
Kurs: € 120,- mit Familienpass: € 84,-
Mittagessen: € 13,50

Seminar in englischer Sprache mit Übersetzung

Große Handpuppen ins Spiel bringen
Einführungsworkshop
25. Mai

Technik, Tipps und Tricks für den kreativen Einsatz in Kindergarten, Schule, Familie und Therapie
Was ist das Geheimnis eines lebendigen Puppenspiels? Wie kann ich den Zauber, der in meiner Puppe wohnt, freisetzen? Worauf muss ich achten – und was sollte ich besser vermeiden – damit das Spiel in Fluss kommt, Spaß macht und das Improvisieren leicht fällt? Mit diesen Fragestellungen beschäftigt sich dieser Workshop intensiv in Praxis und Theorie. Sie erlernen die Grundlagen der Spieltechnik, Strategien für knifflige Spielsituationen

und eine Menge anderer wertvoller Tipps für den Einstieg ins Spiel. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Zielgruppe: PädagogInnen, Eltern, Interessierte

Leitung:

Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler, Performer, Hackenstedt | D

Zeit: Freitag, 25. Mai 14.00 – 18.00 h

Kurs: € 55,-; für BibliothekarInnen € 42,-

Mit: Land Vorarlberg

Taiji Zen
Stille in Bewegung
31. Mai – 2. Juni

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des TAIJI) unsere Kräfte wieder verstärkt zum Fließen. Die Atmung versetzt unseren Körper in Schwingung. Wir brauchen dieser grundlegenden Bewegung nur zu folgen. Ein Weg zur Harmonisierung unseres Lebens. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des Großen und des Kleinen TAIJI ZEN. *Wer TAIJI in seinen Alltag integriert, erlangt die Kraft eines Bären, die Beweglichkeit eines Kindes und den Geist eines Weisen (Chinesisches Sprichwort).* TAIJI ZEN ist für alle Alters-

stufen geeignet und kann bis in das hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:

Dr. Johannes Kamenik, Radfeld | T

Zeit: Donnerstag, 31. Mai 10.15 h –

Samstag, 2. Juni 13.00 h

Kurs: € 155,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 140,50/EZ; € 126,50/DZ

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es ab 6.00 h Morgeneinheiten gibt.

Bezahlung mit V-Taler

Sie können mit dem V-Taler bei uns bezahlen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.vtaler.at

**Ich bin noch
immer Ich –
auch wenn
Ich es nicht
mehr weiss
Seminar
4. Juni**

**Selbstreflexion zum Thema Demenz mit
Hilfe des demenz-balance Modells®**

Demenz betrifft einen Menschen in seiner Gesamtheit, sie führt zu Beeinträchtigungen der geistigen Leistungen, zu veränderten Wahrnehmungen der Umwelt, der eigenen Identität und Lebensgeschichte. Was geht in mir vor, wenn ich Fähigkeiten vergesse oder verlerne, meinen Alltag nicht mehr alleine bewältigen kann. Mich in einer für mich veränderten und dadurch *fremden Welt* zurechtfinden muss und meine Erinnerungen verschwommen sind? Um solche Gefühle erleben zu können wurde das *demenz-balance Modell®* entwickelt. Es ist eine Methode zur Selbstwahrnehmung von Gefühlen und Bedürfnissen, die durch Lebensveränderungen entstehen können. Die Teilnehmenden setzen sich mit einer persönlichen Lebenssituation auseinander, in der die Verluste

größer werden und die persönlichen Ressourcen zur Lebensbewältigung abnehmen. Das Ziel des Seminars ist es, Mitgefühl und Feinfühligkeit zu verfeinern und eine Haltung, die an den Bedürfnissen von Menschen mit Demenz orientiert ist, zu entwickeln und zu festigen.

Leitung:

Silvia Tuider, Perchtoldsdorf

Mag. Peter Pressnitz, Wien

Zeit: Montag, 4. Juni 9.00 – 16.30 h

Kurs: € 45,-

Mittagessen: € 13,50

Mit: *Rund um die Pflege daheim* und gefördert durch das Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend.

**Palliativkurs für
Pflege(fach)-
assistenz
Juni – Okt.**

Palliativpflege stellt den schwerkranken und sterbenden Menschen mit seinen Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Für die PatientInnen sollen größtmögliches Wohlbefinden erhalten, Schmerz und belastende Symptome so gut wie möglich gelindert werden. Von entscheidender Bedeutung für Palliativpflege sind ein spezielles Wissen und eine respektvolle, achtsame Haltung der Pflegenden. Dieser Kurs wendet sich an Pflege(fach)-assistentInnen, die besonders nah an den PatientInnen arbeiten.

Termine:

1. Modul: 4. – 6. Juni

2. Modul: 8. – 10. Okt.

jeweils Montag, 9.00 h – Mittwoch, 17.00 h

Referierende:

Stefanie Zimmermann, DGKP, M.Sc. Palliative Care, Palliativstat. LKH Hohenems

Sibylle Hauser, DGKP, M.Sc. Palliative Care, Mobiles Palliativteam Hohenems

Katharina Rizza, DGKP, M.Sc. Palliative Care, Bildungshaus Batschuns

Kurs: € 585,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 140,50/EZ; € 126,50/DZ /Modul

Weitere Infos:

www.bildungshaus-batschuns.at
oder Detailprospekt anfordern!

**Kunstmuseum
Liechtenstein
Exkursion
ALTER-nativ
5. Juni
und
12. Juni**

**In guter Nachbarschaft
Ein Rundgang durch die Ausstellung
*Kirchner, Léger, Scully & mehr***
Seit Mai 2015 ist das Kunstmuseum Liechtenstein um das Ausstellungsgebäude der *Hilti Art Foundation*, einer bedeutenden Liechtensteiner Privatsammlung, erweitert. Der Rundgang mit dem Titel *In guter Nachbarschaft* gibt einen Einblick in die aktuelle Ausstellung *Kirchner, Léger, Scully & mehr* sowie in Architektur und Baugeschichte des Gebäudes. Im Nebeneinander von Picasso und Léger, Klee und Kandinsky, Kirchner und Beckmann, Graubner und Scully blicken wir in die Malerei seit Beginn des 20. Jhd. und lernen

verschiedene künstlerische Strategien zwischen Figuration und Abstraktion näher kennen.

Leitung:

Christina Jacoby, Leiterin Kunstvermittlung/ Museumspäd. am Kunstmuseum FL

Zeit: 5. Juni oder 12. Juni

jeweils Dienstag, 17.00 – 22.00 h

Kurs: € 18,-

Treffpunkt: Eingang Kunstmuseum Liechtenstein, Städtle 32, 9490 Vaduz

**Meine Quellen
achten und
nützen
Familien und
Beziehungen
stellen
7. – 10. Juni**

Aufgestellt werden Anliegen zur Ursprungsfamilie oder Anliegen zu aktuellen Beziehungen. Lösungsbilder, neu erlebte Konstellationen und heilsame, bisher ungesagte Sätze ermöglichen erleichternde und befreiende Erfahrungen: Begegnung, Versöhnung und Befreiung. Die Ursprungsfamilie prägt uns: mit all ihren Ressourcen und *gelernten* wirksamen Mustern. Da sie uns so selbstverständlich sind, ist es wichtig und möglich, sie als Ressourcen/Quellen zu entdecken und zu achten sowie als Muster zu identifizieren – als ein gelebter Teil von uns selbst. Durch die intensive Beschäftigung und Begegnung mit den Gestalten unserer Familie beginnen wir, uns neue Muster zu erlauben, Teile der eigenen Biographie *neu zu schreiben*. In der Aufstellung werden Lösungsbilder entwickelt und *anprobiert, getestet*.

Leitung:

Reinhold Rabenstein, Psychotherapeut (Gestalt und Systemisch), AGB-Trainer, Coach, Supervisor, Linz

Zeit: Donnerstag, 7. Juni 14.00 h –

Sonntag, 10. Juni 13.00 h

(Seminarende ohne Mittagessen)

Kurs: € 465,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 177.-/EZ; € 156,-/DZ

Mit: AGB-Akademie für Gruppe und Bildung und Gestaltpädagogik Österreich

Dieses Seminar wird als Spezialseminar in der Ausbildung zur Gestaltpädagogin, zum Gestaltpädagogen anerkannt.

**Lebensweg –
Beruf –
Berufung
Seminar für
Frauen
8. – 9. Juni**

Wenn Sie Ihre Berufung leben, dann ist Ihr Tun Quelle für Energie, Lebensfreude und Sinn. Das Seminar bietet ihnen eine Auszeit, um sich mit dem eigenen *inneren Ruf* zu beschäftigen. Sie entwickeln eine Vision für Ihren weiteren Lebens- und Berufsweg, die tief aus dem Inneren kommt. Dazu betrachten Sie persönliche Prägungen, Potenziale und Werte und kommen in Kontakt mit inneren Bildern und mit dem, was Ihre Augen leuchten lässt. Wir arbeiten mit Übungen aus der Biografie- und Ressourcenarbeit sowie mit Visionstechniken. Aus der inneren Besinnung, aber auch in Gesprächen mit anderen schöpfen Sie Kraft und Inspiration für den Blick nach vorn.

Leitung:
Sabine Sautter, Dipl.-Soz.päd.(FH),
Erwachsenenbildnerin, Lehrtrainerin,
LebensMutig – Gesellschaft für Biografie-
arbeit e.V., Pähl am Ammersee | D
www.sabine-sautter.de
Zeit: Freitag, 8. Juni 14.00 h –
Samstag, 9. Juni 17.00 h
Kurs: € 120,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 63,50/EZ; € 56,50/DZ

Die Übernachtung im Haus ist empfohlen, da es am Freitag Abendeinheiten gibt.

Mit: Referat für Frauen und Gleichstellung, Land Vlb.

**Der Weg der
weisen Frauen
Jahresgruppe
Juni 2018 –
April 2019**

Mit kreativen Ritualen der Begegnung, mit Klang und Stille, mit Friedenstänzen und Gesängen aus aller Welt nähren wir uns für unser bewegtes und herausforderndes Frauenleben zwischen Meisterinnenschaft und Hingabe. An 4 Samstagen kommen wir zusammen und widmen uns der Entfaltung unserer Kräfte und der Verbindung zur Quelle. Wir erforschen und erfahren vor allem das weibliche Antlitz Gottes in den Weisheitstraditionen der Welt. Eine Jahresgruppe zur Vertiefung in weibliche Spiritualität und zum lebendigen Dialog der Religionen – auch eine pädagogische, therapeutische und seelsorgerische Weiterbildung. Über die Kurstage hinaus verschiedene Kontaktmöglichkeiten und Anregungen für Meditation und Lebenspraxis. Offen für Frauen aller Generationen mit und ohne Vorerfahrung.

Leitung:
Jamila M. Pape, Mentorin für Friedens-
tanzarbeit, Musikerin, in freier Praxis für
Musiktherapie und heilkundliche Psycho-
therapie tätig, Aachen | D
Zeit: 9. Juni, 22. Sept., 8. Dez. 2018 und
6. April 2019; jeweils Sa 9.15 – 17.30 h
Kurs gesamt: € 360,-
Mittagessen: € 13,50/Tag

Anmeldeschluss: 15. April 2018

Bitte Detailprospekt anfordern.

Weitere Infos:
www.bildungsbaus-batschuns.at
bzw. Jamila M. Pape 0049(0)241-9571087

Il Pirata
Bellini
Opernfahrt
nach St. Gallen
10. Juni

Dem jungen Vincenzo Bellini gelang mit dieser Oper der internationale Durchbruch. Aber nicht nur das, mit *Il Pirata* schuf er den Inbegriff der italienischen romantischen Oper. Romantik hieß in Italien aber nicht nur Herz, sondern auch Schmerz, Schauer und großes Drama – eingebettet in die wunderbaren Melodien des *Belcanto*. Die wunderbaren langen Melodiebögen – eine Besonderheit von Bellinis *Belcanto*-Stil, für die ihn Verdi wie Wagner bewundert haben – sind eine Wiederentdeckung wert. Wie damals üblich endet die verstrickte Geschichte des tragischen Liebespaares in ihrem Wahnsinn. Mit dieser Szene gelang *Bellini* eine der effektivsten Nummern des gesamten *Belcanto*-Repertoires. Lassen Sie sich ein auf dieses ästhetische Abenteuer

der Leidenschaft. Gönnen Sie sich einige genüssliche Stunden, in denen Sie Zeit haben zu versinken, mitzufühlen, und wieder zu sich selber zu kommen.

Leitung:

Dr. Markus Hofer, Götzis

Zeit: Sonntag, 10. Juni

9.45 – 12.00 h Einführung mit Kaffeepause

12.00 h Mittagessen

13.15 h Abfahrt Gewerbepark Rankweil

14.30 h Aufführung

Rückkehr Gewerbepark ca. 18.30 h

Kosten:

Kategorie II: € 135,-

Kategorie IV: € 120,-

Kategorie V: € 105,-

Einführung, Fahrt, Eintritt, Mittagessen

Entspannungs-
verfahren in
Onkologie und
Palliative Care
Seminar
13. – 14. Juni

Krebserkrankungen gehen mit vielfältigen Belastungen einher. Betroffen sind davon nicht nur PatientInnen und Angehörige, sondern mithin auch professionelle HelferInnen. Entspannungsverfahren spielen daher eine zentrale Rolle sowohl bei der Krankheitsbewältigung und der Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung von Lebensqualität der Betroffenen als auch für die Psychohygiene der BehandlerInnen. Das Seminar bietet Einblicke in Theorie und Praxis wirksamer Tiefenentspannung und lädt dazu ein, Gelassenheit und Wohlbefinden auf selbstwirksame Weise unmittelbar zu erfahren. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an ÄrztInnen, PsychologInnen und Pflegekräfte.

Leitung:

Dr. rer. nat. Klaus Hönig,

Dipl.-Psychologe, Psych. Psychotherapeut, Hypnotherapeut, Psychoonkologe, Leiter Konsiliar- und Liaisonpsychosomatik, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Uni Ulm | D

Zeit: Mittwoch, 13. Juni 17.00 h –

Donnerstag, 14. Juni 17.00 h

Kurs: € 155,-

€ 135,- für Mitglieder der Krebshilfe

Unterkunft/Verpflegung:

€ 55,50/EZ; € 48,50/DZ

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

Die Fortbildung wird von der ÖAK mit 12 *Sonstigen Punkten* für das Fortbildungsdiplom anerkannt.

**Gestalt
Systemisch
Lehrgang
2018 – 2019**

beraten, begleiten, trainieren

Der Lehrgang ist für Personen, die beratend, begleitend und trainierend tätig sind, und bereit sind ihre Professionalität und ihre Persönlichkeit unter *GestaltSystemischen* Aspekten zu entwickeln bzw. weiter zu entwickeln

Das Angebot bietet den Teilnehmenden auf den theoretischen Grundlagen der Gestaltpädagogik und der systemischen Theorie eine Kompetenzerweiterung für ihr berufliches Handeln. Die Teilnehmenden lernen, das im Lehrgang erworbene Wissen mittels verschiedenen Strategien, Modellen und Methoden passend für das jeweilige Gegenüber (*der zu beratenden, begleitenden oder trainierenden Person oder Gruppe, Team, etc.*) und der Fragestellung einzusetzen. Die Teilnehmenden erlangen Sicherheit, um für die beruflichen Herausforderungen passenden Lösungen zu finden.

Umfang: 20 Seminartage in 9 Modulen

Start: 26. Okt. 2018

Voraussetzung: Einführungsseminar *Die 5 Stützen meiner Identität*. Dieses Seminar ermöglicht einen ersten Einblick in *GestaltSystemisches* Arbeiten und dient als Entscheidungshilfe für den Lehrgang.

Weitere Infos: www.agb-seminare.at
www.agb.vorarlberg.at | www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: AGB-Akademie für Gruppe und Bildung

**Die 5 Stützen
meiner Identität
Einführung
Gestalt
Systemisch
Lehrgang
15. – 17. Juni
21. – 23. Sept.**

Die 5 Stützen meiner Identität: Leib, Soziales Netz, Arbeit, Materielles und Werte stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Dabei begegnen Sie Ihrer inneren Organisation, dem Zusammenspiel der 5 Stützen – einer Art Innerem Team. Dies ermöglicht, Ihre aktuelle berufliche und persönliche Situation auszuloten. Es geht darum, Ihre *Kraft-Quellen* zu erkennen, zu spüren, zu achten und zu nützen, Ihr Können und Ihr Sein zu entfalten. Zusätzlich erfahren Sie die Wirkung von gestaltpädagogischen Impulsen und Methoden. Dieses Seminar ist für alle Interessierten offen. Es ist in sich geschlossen und gilt zugleich als Einführungsseminar zum Lehrgang für *GestaltSystemisch* beraten, begleiten, trainieren.

Leitung:

Mag.^a Margit Kühne-Eisendle,
Trainerin, Supervisorin, Coach,
Gestaltpädagogin, Göfis

Jimmy Gut, Psychotherapeut,
Gestaltpädagoge, Göfis

Zeit: Freitag, 15. Juni 16.00 h –
Sonntag, 17. Juni 12.00 h
oder

Freitag, 21. Sept. 16.00 h –
Sonntag, 23. Sept. 12.00 h

Kurs: € 300,-/Seminar

Unterkunft/Verpflegung:
€ 113,50/EZ; € 99,50/DZ/ Seminar

**Medien?
Aber klar!
Halbtags-
seminar für
Eltern und
PädagogInnen
15. Juni**

Smartphones, Onlinespiele, Streaming von Filmen und Musik sind für Kinder und Jugendliche Alltag und stehen scheinbar selbstverständlich zur Verfügung. Viele Erwachsene haben den Eindruck, als würden Heranwachsende in den Angeboten aufgehen, ja gar den Kontakt zur Wirklichkeit verlieren. Diese Irritationen werden verstärkt durch Veröffentlichungen, die vor allem Computerspiele, das Internet und das Fernsehen für gesellschaftliche Fehlentwicklungen verantwortlich machen und dazu Erziehungsfehler der Eltern anprangern.

Im Seminar werden zunächst die Chancen angesprochen, die Medien für die emotionale und intellektuelle Entwicklung von Heranwachsenden haben können. Darüber hinaus findet ein Austausch über die Risiken statt, die ein hoher Medienkonsum mit sich bringen kann.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D

Zeit: Freitag, 15. Juni 15.00 – 18.00 h

Kurs: € 38,-/Person, € 59,-/Paar; mit Familienpass: € 27,-/Person, € 41,-/Paar

**Was Kinder
und Jugendliche
heute brauchen
Vortrag
15. Juni**

Fragt man Kinder danach, was sie von ihren Eltern und Bezugspersonen wollen, so werden vier Wünsche genannt: *Nehmt uns an, so wie wir sind! Vergleicht uns nicht! Lasst uns Zeit für unsere Entwicklung! Beobachtet und bewertet uns nicht!* Daraus resultieren drei Grundhaltungen: Erziehung ist Beziehung. Erziehung ist nicht Vorbereitung auf das Leben, sondern das Leben selbst. Erziehung vollzieht sich in der Spannung von *Halten* u. *Loslassen*.

Anhand von vielen Alltagssituationen will der Vortrag auf eine ebenso informative wie unterhaltsame Weise veranschaulichen, was Kinder heute brauchen.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D

Zeit: Freitag, 15. Juni 19.30 h

Kurs: € 17,-/Person, € 30,-/Paar; mit Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

**Fragen aus dem
Erziehungsalltag
Seminar für
Mütter
und Väter
16. Juni**

Im Zusammenleben von Eltern und Kindern gibt es immer wieder Situationen, in denen es nicht ganz reibungslos abläuft. Sei es beim Aufräumen, beim Essen, beim Zähneputzen, bei den Hausübungen, beim Mithelfen im Haushalt usw. Im Zentrum dieses Seminars soll es nicht darum gehen, wie man Konflikten aus dem Weg geht – vielmehr sollen Wege für praktische Konfliktlösungen erarbeitet und umgesetzt werden. Ziel des Seminars ist es, gemeinsam mit den Eltern Lösungen

für den Familienalltag zu entwickeln und Ansätze für mehr Gelassenheit in der Erziehung zu finden.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge und **Nine Rogge**

Zeit: Samstag, 16. Juni 9.00 – 16.00 h

Kurs: € 58,-/Person, € 88,-/Paar; mit Familienpass: € 41,-/Person, € 62,-/Paar
Mittagessen: € 13,50

**Die Sommer-
sonnwende
kraftvoll feiern
20. Juni**

Am 21. Juni erreicht die Sonne im Jahreslauf ihren höchsten Stand. Die Sonne und die Natur mit allen Pflanzen sind in ihrer größten Ausdehnung. Der längste Tag und die kürzeste Nacht wird seit jeher von vielen Kulturen gefeiert. Das Element Feuer, das die Sommerkraft und Wärme symbolisiert, spielte dabei immer eine wichtige Rolle. An diesem Abend wollen wir uns mit der kraftvollen Seite des Sommers und des Feuers beschäftigen. Ein Ritual zur Sommersonnwende am Feuer im Freien

wird uns hineinführen in die Fülle und Kraft des Sommers und uns einladen, viel Sommerkraft mit in den Alltag zu nehmen.

Leitung:

Johanna Neußl, Ritualgestalterin, Sozial- und Gestaltpädagogin, systemisch-integrative Beraterin, Göfis

Zeit: Mittwoch, 20. Juni, 17.00 – 22.00 h

Kurs: € 45,- inkl. Abendessen

**Bunt gemischte
Tänze im
Kreis und in
der Gruppe
Workshop für
Eltern und
Interessierte
23. Juni**

Besonders Eltern, die – durchaus im wörtlichen Sinn – viel zu tragen haben, tut es gut, gelegentlich die Unbeschwertheit im Tanz zu genießen. Tanzen in der Gruppe – das ist eine gute Gelegenheit, mit sich und anderen in Kontakt zu kommen. Ruhige Tänze führen uns ins Innere, fröhliche führen uns zusammen. Miteinander schwingen, die Musik und den Rhythmus genießen, sich von der Gruppe tragen lassen, die eigene Mitte spüren, ist etwas Wunderbares. Das Erspüren und Erleben unserer Mitte ermöglicht uns, mit neuer Kraft und Energie den Herausforderungen unseres Alltags entgegenzutreten, uns selbst und unseren

Kindern achtsam und authentisch zu begegnen. Kreis- und Gruppentänze sind weder an Alter, Geschlecht noch an Können gebunden. Sie eröffnen eine Gemeinschaftserfahrung – ganz ohne Leistungsdruck. Eingeladen sind Eltern und alle Interessierten.

Leitung:

Angelika Peböck-Spiegel, Kreis- und Gruppentanzleiterin, Dornbirn

Zeit: Samstag, 23. Juni 9.00 – 12.00 h

Kurs: € 35,-; mit Familienpass € 25,-

Mittagessen möglich: € 13,50

Mit: Netzwerk Eltern Selbsthilfe

**ZEN
Jahresgruppe**

Die Zen - Jahresgruppe ist offen für gegenstandslose Meditation wie Kontemplation: Drei Perioden stilles Sitzen im Wechsel mit stillem Gehen. Neue Mitglieder, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, sind jederzeit herzlich willkommen!

Zeit: jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.00 h zu Schulzeiten, in Ferienzeiten nach Absprache

Informationen:

Christiane Pfaffstaller, 0664-5794767 und Christian Fehr, 0664-8455178

Nähere Informationen zu unseren weiteren Jahresgruppen wie Taiji Zen oder Einfaches Gebet finden Sie unter:
www.bildungsbaus-batschuns.at

**Opernfahrt
nach Verona
5. – 8. Juli**

Turandot
Giacomo Puccini

Carmen
Georges Bizet

**Oper in Verona und Seele
baumeln am Gardasee**

Auch 2018 ist die Fahrt zu den Opernfestspielen in der Arena von Verona ein Tag länger. Ein Tag mehr, an dem Sie die Möglichkeit haben, am Gardasee einfach die Seele baumeln zu lassen oder die Stadt Verona näher unter die Lupe zu nehmen. Zu sehen sind zwei grosse Opern, die zu den beliebtesten Stücken der Arena gehören. *Turandot* ist Giacomo Puccinis berührende Geschichte von der eiskalten Prinzessin, die sich zuletzt doch von der Liebe erwärmen lässt. Die Tenorarie *Nessun dorma* gehört zu den größten Opernhits überhaupt. *Carmen* von Georges Bizet wiederum ist das leidenschaftliche Drama um Liebe und Begehren, um Verführung und Ausgeliefertsein. Es geht an beiden Abenden um das ewig

aktuelle Spiel von Mann und Frau, bei *Turandot* mit märchenhaftem Happy End, bei *Carmen* hingegen mit tödlichem! Ausgang. Musikalisch klingt es in beiden Fällen verführerisch u. leidenschaftlich.

Reisebegleitung:

Dr. Markus Hofer, Götzis

Zeit: Donnerstag, 5. Juli ca. 5.00 h –
Sonntag, 8. Juli ca. 19.00 h

Kosten: Fahrt, Aufenthalt 3 x ÜF/DZ, Mittagessen, Abendessen, Reiseleitung, Einführungen in die Opern, Unterlagen, 2 Karten für *seconda gradinata*: ca. € 555,-; num. Plätze *prima grad.* Mitte: ca. € 715,-
Bei den num. Rangplätzen haben Sie reservierte Plätze, die Bestuhlung ist jedoch relativ eng.

Anmeldeschluss: 12. April 2018

Mit: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt, Schaan

**Das stille Ich –
Vom Wert
der Demut
Tage des
Innehaltens
für pädagogisch
tätige Meschen
Innengeleitete
Pädagogik
8. – 12. Juli**

Das Wort Demut weckt heute bei vielen Menschen Widerstand. Man vermutet krankhafte Selbsterniedrigung oder Abwertung des Menschen im Namen autoritärer Systeme. Dass das Wort Demut in dieser Richtung eingesetzt und missbraucht wurde, ist unbestritten. Damit ist aber die ursprüngliche Idee einer demütigen Haltung nicht überholt. Wir legen den Kern des Begriffs Demut frei und setzen uns kritisch damit auseinander. Wir hören von Persönlichkeiten, die eine demütige Grundhaltung praktizierten: Franz von Assisi, Theresa von Avila, Dag Hammarskjöld. Franziskus verliebte sich in die Demut und Armut Gottes und wollte sie heiraten. Der Gewinn solcher Verrücktheiten ist gross und alles andere als Kleinmacherei. Mehr

sei hier nicht verraten, sondern nur versprochen. Wir beschäftigen uns mit echter Demut, stärken unser Selbstbewusstsein und unsere freie, schöpferische Gestaltungskraft – für uns selbst und die, für die wir Verantwortung tragen.

Leitung:

Dr. Wolfgang Broedel, Dipl.Theologe,
Dipl. Heilpädagogin, Erwachsenenbildner,
Sarnen | CH

Zeit: Sonntag, 8. Juli 18.00 h –
Donnerstag 12. Juli 15.30 h

Kurs: € 395.- inkl. Kursunterlagen

Unterkunft/Verpflegung:

€ 254,-/EZ; € 226,-/DZ

Große Handpuppen ins Spiel bringen
Auffrischung und Vertiefung
7. – 8. Juli

Herzliche Einladung an alle, die ihre Spielfreude an den großen Klappmaulpuppen auffrischen und ihre Spielmöglichkeiten erweitern wollen! Eine Fülle von Übungen und Spielen helfen dabei, an alte Spielfreude anzuknüpfen, die Spieltechnik zu verfeinern, das Spiel durch den Einsatz von Emotionen zu intensivieren und die eigene Spontaneität weiter zu entwickeln oder neu zu wagen. Der Workshop wird prozessorientiert geleitet und orientiert sich primär an den Bedürfnissen sowie den Zielen der Teilnehmenden.

Folgende Inhalte können vorkommen:

- Tipps für den Einsatz aus dem Stehgreif
- Übungen um Spielfreiheit zu entwickeln und Spielfreude wachsen zu lassen
- Spielerischer Umgang mit kniffligen Situationen und Störungen
- Reflexion und Überlegungen: Wie sich Spiel und Pädagogik miteinander verbinden lassen

- Erarbeiten und Präsentieren von kleinen Spielsequenzen zu Themen und Problemstellungen aus den Arbeitsbereichen der Teilnehmenden

Leitung:

Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler, Performer, Hackenstedt | D

Zeit: Samstag, 7. Juli 9.00 h –
Sonntag, 8. Juli 17.00 h

Kurs: € 110,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 77,-/EZ; € 70,-/DZ

Voraussetzung: Einführungsworkshop
Große Handpuppen ins Spiel bringen

Die Teilnahme an dieser Fortbildungsveranstaltung wird auf die Fortbildungsverpflichtung gemäß § 18 Abs. 1 Kindergartenengesetz angerechnet.

Mit: Land Vorarlberg

Bibel übersetzen
Sommerwoche
Theologischer Fernkurs
8. – 13. Juli

Von der Ursprache in den Alltag

Im Advent 2016 wurden zwei sehr wichtige deutschsprachige Bibelübersetzungen der Öffentlichkeit vorgestellt: die revidierte Einheitsübersetzung und die Revision der Lutherbibel. Wie die Bibel zu übersetzen ist - sprachlich und existentiell, wird im Zentrum dieser Sommerwoche stehen. Bibelwissenschaftliche Grundkenntnisse voraussetzend, werden neueste exegetische Forschungsergebnisse präsentiert. Der Akzent der Vermittlung liegt dabei auf der Arbeit am Text. So erhalten Sie neue und spannende Einblicke in die sich ständig weiterentwickelnde Erforschung der Bibel.

Referierende:

Mag. Oliver Achilles, Wien

PD Dr. Hildegard Scherer, Chur | CH

Pfr. Dr. Franz Troyer, Innsbruck

ao. Univ.-Prof. Dr. Andreas Vonach, Ibk.

Zeit: Sonntag, 8. Juli 18.00 h –
Freitag, 13. Juli 12.00 h

Kurs: € 185,- inkl. Unterlagen;

für Freunde der Theol. Kurse: € 167,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 352,50/EZ; € 317,50/DZ

Anmeldeschluss: 27. April 2018

Anmeldung bei Sabine Scherbl

T 01 51552-3703 | fernkurs@theologiskurse.at

Mit: Theologische Kurse Wien

**Kontemplative
Exerzitien
Auf dem
Hintergrund der
ignatianischen
Spiritualität
22. – 31. Juli**

In diesen kontemplativen Exerzitien werden wir in die Erfahrung *Gottes leiser Art zu sein* hinein gezogen. Im schweigenden und aufmerksamen Dasein, im Lauschen auf den Atem und im Verweilen beim Namen Jesus Christus lassen wir uns, von der am Grunde unseres Seins anwesenden Gegenwart Gottes aufnehmen und verwandeln. Grundlage sind Ignatianische Spiritualität und Wegschritte der Kontemplativen Exerzitien nach P. Franz Jalics SJ: mehrere Stunden gemeinsamer stiller Meditation, Leibübungen, Wahrnehmungsübungen, persönliche Begleitgespräche, tägliche Eucharistiefeier mit Impuls, durchgehendes Schweigen. Für Menschen, die mit längeren Schweigezeiten Erfahrung haben und psychisch

belastbar sind. Die endgültige Teilnahme ergibt sich nach einer Kontaktnahme durch den/die BegleiterIn.

Leitung:

Sr. Anna Brunner, Helferin – Haus Bruchmatt, Luzern | CH

Ernst Ritter, Klösterle

Zeit: Sonntag, 22. Juli 18.00 h –

Dienstag, 31. Juli 14.00 h

Kurs: € 160,-

Unterkunft/Verpflegung: € 619,50/EZ

Nur noch Warteliste möglich.

Kurse mit der gleichen Leitung: 1. – 11. Okt. 2018 in Oase Bruchmatt, Luzern | CH www.hausbruchmatt.ch
T +4141-2492180, oase-bruchmatt@bluewin.ch

**Zen Basic
12. – 18. Aug.**

Wollen Sie so weiterleben wie bisher, oder können Sie sich einen Aufbruch vorstellen, um Neuland zu riskieren? Warten wir doch nicht, bis die Kräfte nicht mehr ausreichen, uns vom Zerstreuen des Lebens zu verabschieden! Die Entscheidung für den *Richtungs-Wechsel*, ist im *Hier und Jetzt* zu fällen. Unsere *Lebens-Zeit*, die zu verantworten uns aufgetragen ist, ist begrenzt. Die Zeit drängt, den Fesseln des Zeitgeistes auf die Spur zu kommen. Ja, es gilt, dass das uns vom Leben Trennende erkannt wird, um davon befreit zu werden. Übung und Verzicht ist der Weg, der uns davor bewahrt, weiterhin den manipulierenden Kräften ausgeliefert zu sein. Das wahre *Identischsein* lässt uns erkennen, dass wir in der Pflicht stehen, dem *Leben-Feindlichen*

bewusst entgegen zu treten. Was hier ansteht, ist uns selbst zu schauen, denn erst das öffnet uns für das je größere Ganze.

Leitung:

P. Gebhard Kohler,

Gründer der ZJC-rsl, Japan

Zeit: Sonntag, 12. Aug. 18.00 h –

Samstag, 18. Aug. 9.00 h

Kurs: € 180,-

Unterkunft/Verpflegung: € 397,50/EZ

www.zen-jou.org

Zen Sesshin I
18. – 24. Aug.

Die Zen-Jou Community – return to the source of life – zielt in ihrer *Grund-Intention* auf das Einlösen der Reintegration des Menschen in seine *Lebens-Quelle*. Es geht um das Heraus aus dem kollektiv vermittelten *Wahrheits-Anspruch*, der Zerstörerisches in sich birgt. Deshalb will Zen-Jou – Übung und Verzicht – im Durchleiden des eigenen *So-seins* dazu führen, die uns je aufgetragene Verantwortung für das Ganze der *Lebens-Gemeinschaft* zu erkennen und mitzutragen. Das Einlassen des in Übung und Verzicht Wahrgenommenen lichtet allmählich das unser Erkennen Beeinträchtigende, dessen Wirkweise uns kaum bewusst ist, so dass wir nicht dem scheinbar tragenden Miteinander aus dem suggestiv manipulierten *Ich-Bewusstsein* verfallen. Erst dadurch

öffnet sich unser Bewusstsein hin auf den vom Schöpfer in unserem Dasein gestifteten Sinn: Unser Handeln kann dann aus seinem bewusst gewordenen *Verwiesensein* Tat werden.

Leitung:

P. Gebhard Kohler,

Gründer der ZJC-rsl, Japan

Zeit: Samstag, 18. Aug. 18.00 h –

Freitag, 24. Aug. 9.00 h

Kurs: € 180,-

Unterkunft/Verpflegung: € 397,50/EZ

www.zen-jou.org

**Berufungs-
coaching WaVe®**
Lehrgang

27. – 31. Aug.

19. – 21. Sept.

BerufungscoachingWaVe® ist eine lösungs- und zukunftsorientierte Methode für die Begleitung von Menschen, die sich mit Fragen zu ihrer Berufung, der Neuorientierung und einer stimmigen Lebensgestaltung an BegleiterInnen wendet. Der Fokus liegt auf dem Entdecken der persönlichen Bedürfnisse, Wünsche, Sehnsüchte, Talente und Ressourcen, sowie der Definition einer Vision, die ein Leben in Fülle ermöglicht. Der Zertifikatslehrgang Berufungscoaching WaVe® besteht aus einem Basisteil sowie einem Vertiefungs- und Zertifizierungsteil. Zielgruppe sind Menschen, die in begleitenden, helfenden, beratenden oder pastoralen Berufen tätig sind.

Leitung:

ao. Univ. Prof. Dr. Alexander Kaiser, Wien

Mag.^a Christine Simbrunner, Linz

Sr.Kerstin-Marie Berretz OP, Oberhausen

Zeit: Montag, 27. Aug. 9.30 h –

Freitag, 31. Aug. 13.00 h

und

Mittwoch, 19. Sept. 15.30 h –

Freitag, 21. Sept. 15.30 h

Kurs: € 1.520,- inkl. Unterlagen

Unterkunft/Verpflegung:

1. Modul: € 349,50/EZ; € 325,50/DZ

2. Modul: € 167,00/EZ; € 155,00/DZ

Nähere Infos: www.wave.co.at
www.bildungsbaus-batschuns.at

Nur noch Warteliste möglich.

Taiji am Berg
Stille in
Bewegung
1. – 5. Sept.

Im Zuge der Wanderjahre unseres Taiji Zen 2016 – 2018 findet heuer zum ersten Mal Taiji am Berg statt. Die frühmorgendliche Atem-Meditation versetzt unseren Körper in Schwingung. Beim Gehen brauchen wir nur dieser grundlegenden Bewegung zu folgen. Im Geiste des Zen gemeinsam in der Natur unterwegs, praktizieren wir an ausgewählten Plätzen unsere Form des Taiji.

Leitung:
Dr. Johannes Kamenik, Radfeld | Tirol
Zeit: Samstag, 1. Sept. 15.00 h –
Mittwoch, 5. Sept. 13.00 h
Kurs: € 220,-
Unterkunft/Frühstück: € 168,-/EZ;
€ 140/DZ Die weiteren Verpflegungskosten richten sich nach der Tagesgestaltung.
Kurs: € 70,-/Tagesgast zzgl. Verpflegung

Der Grund
unserer
Hoffnung
14. Europäische
Bibliodrama –
Konferenz
5. – 9. Sept.

*Die auf die Lebendige vertrauen,
gewinnen neue Kraft. (Jes 40, 12-31)*
Unsere Zeit fragt – wie jedes Jhd. – nach dem leuchtenden Schimmer am Horizont. Zahlreich sind die Bedrohungen, das Beängstigende, die Finsternis. Es gilt, Augen und Herz offen zu halten für die Hoffnung. Haben wir denn Grund dazu? Was ermutigt mich? Warum sollten wir nicht einfach den Kopf hängen lassen? Die Geschichte lehrt uns, dass Jesajas Hoffnungsworte Recht bekommen haben. Das Volk Israel hat seine Heimat wieder im eigenen Land gefunden. Und Jahrhunderte später wieder verloren. Und wieder... wir fragen weiter ... vertrauen weiter ... und hoffen weiter ...

Anmeldung nur online möglich:
www.bibliodrama.ch
Anmeldeschluss: 1. Juni 2018

Vorbereitungsteam:
Schweiz: Donat Oberson, Verena Hofer,
Beatrice Aebi, Bruno Fluder,
Anne-Marie Kupferschmid
Österreich: Elisabeth Hämmerle,
Ute Partl, Maria Stachel
Zeit: Mittwoch, 5. Sept. 18.00 h –
Sonntag, 9. Sept. 13.00 h

Mit: Interessengemeinschaft Bibliodrama
Schweiz-Liechtenstein-Vorarlberg IGB

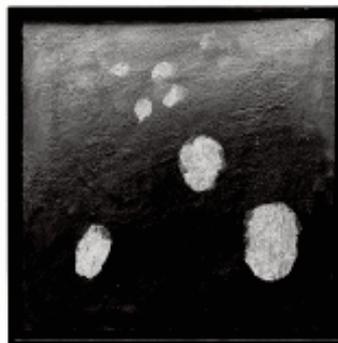
Weitere Informationen zu unserem Programm finden sie unter:
www.bildungshaus-batschuns.at

Irene
Dworak-
Dorowin
13. April –
23. Sept.

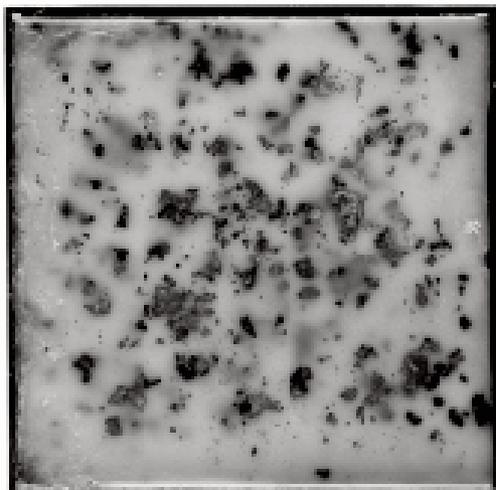
ICONS
Aus Wachs,
Gold und
Erdfarben

Vernissage:
13. April
19.30 h

Symbol kommt von griechisch *symbollein* (zusammenbringen, vergleichen). Seit Jahrzehnten bringt die Künstlerin und Kunstvermittlerin Irene Dworak-Dorowin in der Scheune im St. Gerolder Lehen schier Unvereinbares zusammen: Blattgold und Bienenwachs, oft vermischt mit erdigen Farben. Das duftende Weiche wird erhitzt und mit dem Unoxidierbar-Dauerhaften vereint. Eine symbolträchtige



Erfahrung und Symbole sind zugleich das Thema dieser Ikonen. Einfache Grundformen, wie Kreis und Quadrat oder religiös Genützte, zum Beispiel das Kreuz oder hebräische Buchstaben. Sie hat neue **ICONS** (England ist für Irene Dworak-Dorowin eine zweite geistige Heimat), aus der Ikonenmalerei entwickelt, das Gegenteil der Bildkürzel- und -konventionen der Internetzeit.



Irene Dworak-Dorowin, geb. 1951 in Wien, Diplom für Grafik und Malerei an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien/ Prof. Herbert, Auslandsstudium in London, Ausstellungen in England, Wien, Vorarlberg, Schweiz, Deutschland. Lebt und arbeitet seit 1981 in St. Gerold, Mitbegründung der St. Gerolder Werkstätten, Religions- und Kunstpädagogin. Gibt Seminare für Radierung, Malen und Meditation, leitet den Kunst- und Kulturverein Scheune Lehen.

Publikation: *Sacred Ground* 2017

oben: Goldflug
links: Transzendenz
Irene Dworak-Dorowin

**TANDEM
Hilfe für
Angehörige und
Begleitpersonen
von Menschen
mit Demenz**

**Kleingruppen
Familien und
Einzel-
beratungen**

Angehörige bzw. Begleitpersonen von Menschen mit Demenz sind sehr gefordert und stoßen oft an Grenzen.

TANDEM unterstützt Einzelpersonen, Familien oder Kleingruppen mit folgendem Angebot:

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen in der Betreuung und Begleitung

Die Treffen werden von fachlich geschulten TANDEM-BegleiterInnen geleitet. Diese finden im geschützten Rahmen in der Nähe ihres Wohnortes statt.

Den TeilnehmerInnen entstehen keine Kosten. Diese werden vom Amt der VlbG. Landesregierung übernommen.

Information und Anmeldung:

Dr.ⁱⁿ Esther Schnetzer
Mobil: 0664-381 30 47
esther.schnetzer@bhba.at
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: Rund um die Pflege daheim

**Gesprächs-
gruppen für
betreuende
und pflegende
Angehörige**

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen bringt sehr große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann dies so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Gesprächsgruppen, in einem geschützten Rahmen bieten die Gelegenheit, zum gegenseitigen Austausch sowie zum Auftanken und Aufatmen. Nur wer selbst Kraftreserven hat, kann andere Menschen unterstützen!

Vorderwald

Tagestreff Vorderwald
Bach 127, Langenegg
auf Anfrage
Leitung:

Renate Eugster, DSB-A
Mobil: 0664-882 50 725

Mittelwald

Haus *Wohnen Jung + Alt*
Brand 980, Schwarzenberg
jeden 2. Donnerstag im Monat,
jeweils 20.00 h

Leitung:

Margrith Holzer, DGKP
Mobil: 0664-277 04 65

Information:

Koordinationsstelle Andelsbuch
Verena Marxgut
Hof 816, Andelsbuch
T 05512-220 00
Koordinationsstelle@mitfuer.at

Mit: Rund um die Pflege daheim

Für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz bieten wir separate Gesprächsgruppen an. (siehe TANDEM oben)

Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

Koblach Haus Koblach

Impulsreferat zu Demenz und TANDEM
Fässler Christine, KPV Koblach
Speckle Christine, MOHI Koblach
Zeit: Donnerstag, 5. April 15.00 – 16.30 h

Information und Ort:
Haus Koblach, Wegeler 12
mohi@kpvk.at

Dornbirn Treffpunkt an der Ach

**Seelische Belastungen im Pflegefall:
Was schafft Erleichterung?**
Norbert Schnetzer, DGKP,
Validationslehrer, Sulz
Zeit: Dienstag, 24. April 14.30 – 16.00 h

Information und Anmeldung:
Amt der Stadt Dornbirn, Soz. u. Senioren
T 05572-306 33 05
Ort: Treffpunkt an der Ach,
Höchsterstraße 30, Dornbirn

Rankweil Haus Klosterreben

Palliative Care – Lebensqualität zuerst
Dr. Siegfried Hartmann
Zeit: Mittwoch, 25. April 18.00 – 19.30 h
Betreuungsmöglichkeit der zu pflegenden
Angehörigen während der Veranstaltung
durch MOHI Seniorenbetreuung Rankweil
Anmeldung unbedingt erforderlich!

Information und Anmeldung:
Stelle Mitand T 0517-55547
Ort: Haus Klosterreben, Rankweil
Mehrzweckraum im Erdgeschoss

Feldkirch Pfortnerhaus

**Macht der Kränkung im Hinblick auf
pflegende Angehörige**
Univ. Prof. Dr. Reinhard Haller
Zeit: Donnerstag, 24. Mai 19.00 – 20.30 h

Information und Ort:
Feldkirch, Haus Nofels, Magdalenastraße 9
Senioren-Betreuung Feldkirch
T 05522-3422-6882

Bregenz Lebensraum Bregenz

**Erbrecht und Vorsorgevollmacht –
neue Regelungen**
Notariat Mag. Huber-Sannwald/
Dr. Gächter
Zeit: Montag, 24. Sept. 18.00 – 19.30 h

Information und Ort:
Stadtteilzentrum Mariahilf,
Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz
T 05574-527 00

Gastkurs

Finde die Heilkraft in dir Impulse zur Selbsthilfe Grundseminar

**Oktober –
November 2018**

Gesund werden – Gesund bleiben

In diesem Seminar erfahren und erkennen Sie Grundlegendes über das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele. Sie lernen, wie Krankheitsursachen aufgedeckt und wie Bio-Energien erfüllt werden können. Das Arbeiten mit der Einhandrute und Austesten von Nahrungsmitteln und Umwelteinflüssen. Aktivierung von Fähigkeiten durch Chakra- und Heilmeditationen. Kontakte zur eigenen geistigen Führung und spiritueller Schutz. Nach dem Grundseminar sind Sie in der Lage, Impulse für Wohlbefinden und energetische Heilung zu setzen - für sich und für Ihre Lieben. Jeder kann es lernen, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Zielgruppe:

Menschen, die einen alternativen Weg für sich und/oder die Familie suchen. Pflegeberufe, Masseur*innen ...

Leitung:

Evelyn Böhler, zertifizierte Humanenergetikerin, Selbsthilfe-Academy, Rankweil
Kurs: € 259,-/ Frühbucher bis 2. August
Kurs ab 3. August: € 300,-

Termine:

13. – 14. Okt. oder 3. – 4. Nov.
jeweils Samstag und Sonntag 9.00 – 18.00 h
Anmeldeschluss: 14. Sept. 2018

Nähere Infos und Anmeldung:

+43 (0)664 - 736 18 613
www.humanenergetik-praxis.at

Laufende Veranstaltungen

Marriage Encounter | Monatstreffen

14. April, 12. Mai, 9. Juni, 8. Sept.

Lehrgang Interkulturelle Kompetenz

25. April, 11. – 13. Juni

Interdisziplinärer Palliativlehrgang

27. – 29. April, 13. – 16. Sept.

Lehrgang für Selbstcoaching, soziale Kompetenz und kreative Gruppenarbeit

25. – 27. Mai

Trauer erwärmen – Lehrgang

28. – 31. Mai

Bibelrunde

1 x im Monat

Zen – Jahresgruppe

jeweils Mittwoch 19.30 – 21.30 h

Tai Ji – Jahresgruppe

jeweils Mittwoch 8.30 – 10.30 h

Einfaches Gebet

jeweils Dienstag 19.30 h

**Exkursion Rheineck und Würth-Museum
ALTER-nativ**
Dr. Alfred Zeichen
18. Sept.

**Warum ihr Wohlbefinden
im Kopf beginnt**
Herausforderung Pflege und Betreuung
Christiane Huber-Hackspiel
20. Sept.

**Seminar Herausforderung Pflege
und Betreuung | Ich pflege mich!**
Christiane Huber-Hackspiel
21. Sept.

Achtsam mit sich Umgehen
Christine Riedmann-Bösch
4./11./18./25 Okt. jeweils 18.00 - 20.30 h
21. Okt. 9.00 - 16.00 h

Atem – Bewegung – Stimme
Dr.ⁱⁿ Lisa Malin
6. Okt.

**Kinder mit Strömen begleiten
Jin Shin Jyutsu®**
Daniela Niedermayr-Mathies
6. Okt.

**Die 6-10jährigen | Halbtagesseminar
für Eltern und PädagogInnen**
Dr. Jan-Uwe Rogge
12. Okt.

Kinder haben Ängste | Vortrag
Dr. Jan-Uwe Rogge
12. Okt.

**Grenzen setzen im Kleinkindalter
Seminar für Eltern**
Dr. Jan-Uwe Rogge und Nine Rogge
13. Okt.

Bibeltage
Dr. Wilhelm Bruners
19. – 21. Okt.

**Kraft schöpfen aus der
eigenen Familiengeschichte**
Familienstellen
Ulrike Tschofen
22. – 23. Okt.

Person sein nach Martin Buber
Innengeleitete Pädagogik
Dr. Wolfgang Broedel
26. – 28. Okt.

Das andere Brasilien
Reinhart Fetz
9. Nov.

16. Vlb. Hospiz- und Palliativtag
10. Nov.

**FrauenSalon | St. Arbogast
Frauen und Spiritualität**
Anna Gamma
14. Nov.

Wechseljahre
Naturheilkunde und Spiritualität
Hildegund Engstler
17. Nov.

*Liebe Freundinnen und Freunde
des Bildungshauses,*

bei einer außerordentlichen Generalversammlung am 18.01.2018 hat der Förderverein des Bildungshauses den Obmann *Dr. Reinhard Haller* und den Finanzreferenten *Willi Hagleitner* verabschiedet. Sie beide haben durch ihre hohe fachliche Kompetenz, durch großartige Vernetzungsarbeit und immenses Engagement außerordentlich viel für das Bildungshaus Batschuns geleistet. Der große Umbau des Hauses, der über fünf Mio. gekostet hat, die Erneuerung der Küche, der Heizzentrale und des Liftes, sowie etliche wichtige Anschaffungen konnten vom Förderverein mit der stolzen Summe von 773.000 € unterstützt werden.

Willi Hagleitner hat mit Baufirmen und Banken verhandelt, um gute Konditionen und verlässliche Leistungen zu erhalten. So steht das Bildungshaus heute modern und gut ausgestattet und ohne Schulden da. Diese erfreuliche Situation des Bildungshauses nahmen Reinhard Haller und Willi Hagleitner, die im Förderverein eng zusammengearbeitet haben, als gute Gelegenheit, sich vom Förderverein zurückzuziehen und an andere zu übergeben. Wir danken ihnen sehr herzlich für das überaus große Engagement, wünschen ihnen alles Gute und freuen uns über weitere gute Verbundenheit mit dem Haus. Nach den Neuwahlen besteht der Vorstand des Fördervereins nun aus folgenden Personen: *Mag. Günther Willi, Andrea Walch-Riedmann, Dr. Helmut Eiter, Elmar Speckle, Günther Platter, Ing. Hermann Mayer,*

Mag.^a Martha Greußing, Mag. Christian Kopf. Rechnungsprüfer sind *Mag. Bernhard Greußing* und *Mag. Hans Mayr.*

Auch nach den umfangreichen Erneuerungen stehen in unserem Bildungshaus immer wieder Reparaturen und Anschaffungen an, die notwendig sind, um die hohe Qualität der Einrichtung zu erhalten. Solche Maßnahmen möchten wir weiterhin nach unseren Möglichkeiten unterstützen. Wichtig ist uns die Förderung spezieller Kurse und Veranstaltungen, die ohne Zuschuss nicht finanzierbar wären, sowie die Förderung der Teilnahme von einzelnen Menschen an Kursen, die sie sich nicht leisten könnten. Eine wesentliche Aufgabe des Fördervereins sehen wir darin, Vernetzungsarbeit zu leisten, das Bildungshaus und seine Angebote bekannt zu machen und neue Kreise zu erschließen.

Allen Mitgliedern und Förderern danken wir für die großartige Spendenbereitschaft, mit der das Bildungshaus auf einen modernen Stand gebracht werden konnte und eine einladende Atmosphäre ausstrahlt. Wir zählen weiterhin auf Ihre Unterstützung. Mit den besten Wünschen grüßt Sie

der Vorstand des Fördervereins

Spendenkonto des Fördervereins:
Hypothekenbank Vorarlberg:
IBAN AT47 5800 0104 1918 0012
BIC HYPVAT2B

Werk der Frohbotschaft Batschuns

Wenn die Sehnsucht ruft

Kürzlich nahm ich *Das Buch von der Liebe* von Ernesto Cardenal wieder heraus – und las darin mit der gleichen Faszination wie damals als Zwanzigjährige, als ich auf der Suche nach meinem Weg war. Hier lese ich: *Eine Stimme ruft und ruft. [...] Der Ruf ist eine Unzufriedenheit, eine Entzauberung aller Dinge. Er geschieht nicht mit Worten, sondern mit Taten, mit Umständen, mit Wirklichkeit. [...] Der Ruf Gottes ist ein beharrlicher Ruf, der uns ins Unbekannte, ins Abenteuer, in die Nacht und in die Einsamkeit lockt.* Ich erinnere mich an das Kribbeln, das diese Texte bei mir auslösten, weil sie genau meine Befindlichkeit beschrieben: der Sehnsucht folgen, dem Leben eine sinnvolle Richtung geben und mich in das Abenteuer mit Gottes Liebe hineinbegeben. – Und heute? Viele Weichen sind gestellt und haben die Richtung meines Lebens gewiesen. Und doch: Die Stimme ruft noch immer, fordert mich immer neu heraus, zieht mich mit einer besonderen Kraft an.

In den Augen aller Menschen wohnt eine unstillbare Sehnsucht so ist der Priester und Dichter Ernesto Cardenal überzeugt. Wir können uns von dieser Sehnsucht leiten lassen. Vielleicht führt sie mich zu einem Kurs, der mir neue Welten auftut, vielleicht sind es Exerzitien, bei denen ich empfangen, was ich nicht erwarte, vielleicht merke ich, dass ich ganz grundlegend meinem Leben einen neuen Akzent geben will, etwas ändern möchte.

Wo immer Sie Ihre Sehnsucht hinträgt – ich wünsche Ihnen, dass Sie nicht aufhören, Suchende/r zu bleiben.

Brigitte Knünz

Leiterin der Gemeinschaft
Werk der Frohbotschaft Batschuns
Mähldlegasse 6a, 6850 Dornbirn,
T +43(5572)401019
info@frohbotinnen.at
www.frohbotinnen.at

Werk der Frohbotschaft Batschuns Veranstaltungen

Ostertagung
Zeit: Montag, 2. April, 8.00 h –
Dienstag, 3. April, 13.00 h

**Informationsabend zur Öffnung
der Gemeinschaft**
Zeit: Montag, 2. April, 19.00 h

Freundeskreis Werk der Frohbotschaft
Zeit: Montag, 21. Mai 9.00 – 17.00 h

Exerzitien Werk der Frohbotschaft
Zeit: Montag, 2. Juli 12.00 h –
Freitag, 6. Juli 13.00 h

Werksversammlung
Zeit: Mittwoch, 1. Aug. 14.00 h –
Sonntag, 5. Aug. 14.00 h

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- wird Ihnen eine Rechnung zugeschickt. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie die Rechnung vor Ort. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Falls Sie sich nicht abmelden oder nicht erscheinen muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

Anmeldungen: 0043(0)5522/44 2 90 - 0, bildungshaus@bhba.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 h und 13.00 – 17.00 h | Sa 8.00 – 12.00 h
oder online auf unserer Homepage: www.bildungshaus-batschuns.at

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank,

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101, BIC: VOVBAT2B

Schweiz/FL: Alpha Rheintal Bank,

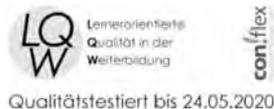
IBAN: CH85 0692 0016 1900 52710, SWIFT: ARBHCH22

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 34 Einzel- und 10 Zweibettzimmer mit max. 63 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Geprüfte Qualität



Mitgliedschaft



Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses Programmheft haben unterstützt

Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG
Langgasse 1
6830 Rankweil
www.rauch.cc



C&C Abholgroßmärkte Ges.m.b.H.
AGM Hohenems
Obere Kanal Straße 62
6845 Hohenems



Volksbank Vorarlberg
Ringstraße 27
6830 Rankweil
www.volksbank-vorarlberg.at



Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung
www.bmb.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at



Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at



Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



Bildungshaus Batschuns

Ort der Begegnung

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A

T +43(0)5522/44 2 90-0, F 44 2 90-5

www.bildungshaus-batschuns.at

bildungshaus@bhba.at

Für alle Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Christian Kopf und

Mag.^a Carmen Hagspiel-Lässer

Jahresabonnement: EURO 15,-

Druck: Thurnher Rankweil

Gestaltung: Felder Grafikdesign

und Bildungshaus Batschuns

Österreichische

Post AG / Sponsoring.Post

NR: GZ 022031675 s

Verlagspostamt: 6830 Rankweil

DVR-NR: 0029874 (1774)

Anfahrt Bahn/Bus:

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 65:

Rankweil-Laterns bis Bildungshaus

Auto: Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

Rufbus:

Samstag: 06:30 bis 20:00

Sonn- und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

• Ein- und Ausstiegsstellen:

• Bildungshaus Batschuns

• Rankweil Bahnhof

Rankweil Konkordiaplatz

Tel. **Voranmeldung:** min. 1 Stunde bis max.

1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

www.vmobil.at

